



Das Schicksal der Besatzung verbindet Muslime und Christen in Palästina

Fast 99 Prozent der Palästinenser im Westjordanland sind Muslime. Die Zahl der Christen nimmt seit Jahren stark ab und liegt zur Zeit bei rund 47.000. Im Westjordanland leben außerdem fast 400.000 jüdische Siedler – nach internationalem Recht illegal.

Nach Untersuchungen von Professor Bernhard Sabella von der Universität Bethlehem sind die palästinensischen Christen eine städtische Mittelklasse-Gesellschaft und besonders gut ausgebildet. Sie fühlen sich ihrem Land verbunden und sind politisch engagiert, vor allem im politisch eher linken Spektrum. Christen und Muslime verbindet die gleiche historische Erfahrung von Flucht und Vertreibung, die der andauernden Besatzung sowie eine sehr lange Tradition eines guten christlich-muslimischen Zusammenlebens. Daher glauben die meisten Christen dem Soziologieprofessor Sabella zufolge an

den interreligiösen Dialog, allerdings eher an den mit Muslimen als mit Juden.

Unter den Christen in Palästina gibt es traditionell eine extrem hohe Auswanderungsrate. Vorrangige Gründe hierfür sind die unsichere politische Lage, fehlende Arbeitsmöglichkeiten und gute Beziehungen zu westlichen Ländern.

Gemischt religiöse Ehen sind von jeher höchst unerwünscht, weil in diesem Fall in der traditionellen arabisch-muslimischen Gesellschaft vorgesehen ist, dass die Frau zur Religion des Mannes konvertieren muss. Der Islam verbietet daher die Eheschließung einer muslimischen Frau mit einem christlichen Mann. Auch in christlichen Familien wurden bereits Töchter ermordet, die eine Beziehung mit einem muslimischen Mann eingegangen sind.



*Bischof Munib Younan, ELCJHL, (zweiter v. r.)
im Gespräch mit hochrangigen christlichen
und muslimischen Geistlichen.
Foto: Evangelical Lutheran Church in Jordan
and the Holy Land (ELCJHL)*

Zentrum für Mission und Ökumene –

Nordkirche weltweit

Agathe-Lasch-Weg 16 · 22605 Hamburg

Telefon +49 40 88181-0 · Fax +49 40 881 81-210

info@nordkirche-weltweit.de

nordkirche-weltweit.de